



informationen zur ANÄSTHESIE



SWISS MEDICAL NETWORK MEMBER



Inhaltsverzeichnis

Herzlich willkommen in der Privatklinik Obach _____	3
Zum Zeitpunkt der Operation _____	5
Vorbereitung und Anästhesiesprechstunde _____	7
Informationen für den Ein- und Austritt _____	9
Die häufigsten Anästhesieverfahren in der Privatklinik Obach _____	11
Anfahrt und Kontakt _____	15



Herzlich willkommen in der Privatklinik Obach

Liebe Patientin, lieber Patient

Diese Broschüre dient dazu, Sie im Vorfeld Ihrer Operation über den Ablauf der Anästhesie (oft auch Narkose genannt) und das Fachgebiet der Anästhesie zu informieren.

In der Privatklinik Obach steht Ihnen ein Team von erfahrenen Anästhesiefachärzten und -fachärztinnen und Anästhesie-Pflegefachpersonen zur Verfügung. Diese setzen alles daran, Sie als Patientin oder Patient stressfrei auf den bevorstehenden Eingriff vorzubereiten und Sie dann, während und nach der Operation, fachlich und menschlich kompetent zu begleiten.

Das Ärzteteam der Aare Anästhesie AG ist gemeinsam mit Mitarbeitenden des Pflegepersonals für Ihre Sicherheit und Ihr Wohl da.

DAS TEAM DER AARE ANÄSTHESIE AG WIRD GELEITET DURCH

- Dr. med. Jan Behncke, Facharzt für Anästhesie
- Dr. med Anna Szücs, Fachärztin für Anästhesie

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

www.anaesthesie-info.ch

(Informationsseite der Schweizerischen Gesellschaft für Anästhesie und Peroperative Medizin, SSAPM)



Zum Zeitpunkt der Operation

DIE ANÄSTHESIE WÄHREND DEM EINGRIFF

Unser Team stimmt die eingesetzten modernen Anästhesiemethoden optimal auf Ihren Gesundheitszustand sowie die Art und Dauer des Eingriffs ab. Jede Anästhesie, ob allgemein (Vollnarkose), regional oder lokal, wird umfassend vorbereitet und mit Ihnen besprochen. Während des gesamten Eingriffs ist das verantwortliche Team um Ihre Sicherheit und Ihr Wohlergehen besorgt.

DIE ÜBERWACHUNG NACH DER OPERATION

Nach den meisten Operationen werden Sie für eine gewisse Zeit im Aufwachraum betreut. In den anderen Fällen werden Sie direkt nach dem Eingriff auf Ihr Zimmer verlegt und können sich dort optimal erholen. Das genaue Vorgehen wird Ihnen im Rahmen der Vorbesprechung erklärt.

SCHMERZEN NACH DER OPERATION

Ein operativer Eingriff hinterlässt Schmerzen, welche jedoch behandelbar sind. Wir kümmern uns gezielt um die zeit- und fachgerechte Behandlung dieser Schmerzen. Nach grösseren Operationen wenden wir moderne, speziell auf Ihre Bedürfnisse angepasste Schmerztherapieverfahren an, unter anderem auch die patientenkontrollierte Schmerzbehandlung (PCA).

Damit die Anästhesie für Sie so sicher und angenehm wie möglich verläuft, sind Informationen über Ihren Gesundheitszustand für uns von grösster Wichtigkeit. Wir bitten Sie, den entsprechenden Fragebogen gewissenhaft und komplett auszufüllen und ihn zügig an die Klinik per Post oder noch besser per E-Mail an empfang@obach.ch zu senden.

Zu Ihrer Information finden Sie in den Unterlagen auch das Aufklärungs- und Einwilligungsformular. Nachdem Ihr Anästhesiearzt mit Ihnen das für Sie optimale Narkoseverfahren und auch mögliche Risiken und Nebenwirkungen besprochen hat, wird es Ihnen zur Unterschrift vorgelegt.



Vorbereitung und Anästhesiesprechstunde

ANÄSTHESIESPRECHSTUNDE

Bei einer zu planenden Anästhesie ist, wie bei jeder ärztlichen Handlung, das fachärztliche Gespräch von zentraler Bedeutung. Dieses Vorgespräch findet im Rahmen der Anästhesiesprechstunde statt. Sie müssen mit einem Zeitbedarf von gut einer Stunde rechnen. In der Sprechstunde erfahren Sie Wichtiges über die Eintrittszeit, Medikamenteneinnahme, Ess- und Trinkverhalten vor der Operation und die geplante Anästhesie. Der Termin wird Ihnen zusammen mit dem Aufgebot für die Operation mitgeteilt.

ERKRANKUNG VOR DER OPERATION

Es ist wichtig, dass Sie uns Änderungen Ihres Gesundheitszustandes (z.B. Erkältung, Grippe usw.) vor der Operation unbedingt mitteilen.

Für weitere Auskünfte oder bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an uns. Sie erreichen uns via Empfang Privatklinik Obach unter: **+41 32 626 23 23**.



Informationen für den Ein- und Austritt

INFORMATIONEN FÜR DEN EINTRITT

Ist Ihr Spitaleintritt auf den Morgen des Operationstages geplant? Dann bitten wir Sie, folgende Zusatzinformationen zu beachten:

Sie dürfen bis sechs Stunden vor der geplanten Eintrittszeit feste Nahrung zu sich nehmen. Bis zwei Stunden vor Eintritt darf noch klare Flüssigkeit wie Wasser, ungesüßter Tee (ohne Milch), schwarzer Kaffee (ohne Rahm oder Milch) getrunken werden. Danach ist nur noch ein Schluck Wasser zur Einnahme von Tabletten erlaubt.

ENTLASSUNG AUS DEM SPITAL AM TAG DER OPERATION

Können Sie bereits am Operationstag wieder nach Hause gehen? Dann denken Sie daran: Das Lenken eines Fahrzeuges ist aus Sicherheitsgründen während 24 Stunden nach der Operation untersagt. Dasselbe gilt für das Führen von gefährlichen Maschinen. Das Spital dürfen Sie nur in Begleitung einer erwachsenen Person verlassen. Wichtige Entscheidungen, die Sie nicht rückgängig machen können, sollten Sie nicht am Operationstag treffen.

MEDIKAMENTE

Wenn Sie nicht sicher sind, welche Ihrer gewohnten Medikamente Sie am Morgen des Operationstages einnehmen müssen, geben wir Ihnen gerne Auskunft.



Die häufigsten Anästhesieverfahren in der Privatklinik Obach

REGIONALANÄSTHESIEN

Spinalanästhesie

Die Spinalanästhesie ermöglicht schmerzfreie Eingriffe am Unterbauch, im Beckenbereich und an den Beinen. Nach einer örtlichen Betäubung wird über eine sehr dünne Nadel ein Lokalanästhetikum oder ein starkes Schmerzmittel in die Flüssigkeit, die das Rückenmark umfließt, gespritzt. Die Wirkung tritt relativ rasch ein und hält für ca. 3-5 Stunden an. In bestimmten Fällen, wie bei diversen Kurzeingriffen, kann auch ein kurzwirkendes Mittel gespritzt werden.

Operationen, die optimal für eine Spinalanästhesie geeignet sind: Operationen an den Beinen (Kniespiegelung, Knie-
Prothese, Hüftoperationen), Leistenhernien sowie diverse urologische und gynäkologische Operationen.

Plexusanästhesie

Mit der Plexusanästhesie wird das Schmerzempfinden in Ihrem Arm oder Ihrer Schulter ausgeschaltet. Nach der Identifikation des entsprechenden Nervs (mit kleinen elektrischen Impulsen und/oder mit Darstellung durch Ultraschall) wird ein Lokalanästhetikum gespritzt. Die Wirkung tritt relativ langsam ein und hält über mehrere Stunden an (bis 12 Stunden). Mit dieser Methode haben Sie auch nach dem Eingriff für mehrere Stunden eine deutliche Schmerzlinderung.

Operationen, die für eine Plexusanästhesie geeignet sind: Operationen an den Armen und Schultern.

Periphere Nervenblockaden

Bei den peripheren Nervenblockaden wird das unmittelbare Operationsgebiet unempfindlich gemacht, das heisst der Nerv wird selektiv identifiziert (mit elektrischem Impuls und/oder Ultraschall), und anschliessend wird ein Lokalanästhetikum appliziert. Die Wirkung tritt langsam ein und hält dafür sehr lange an (bis zu 16 Stunden, manchmal auch länger).

Operationen, die für eine periphere Nervenblockade geeignet sind: Operationen an den Füssen (einseitig) oder an den Fussgelenken.

Intravenöse Regionalanästhesie (iv-Block)

Die intravenöse Regionalanästhesie ist für bestimmte kurze (ca. 40 Minuten) und kleine Eingriffe geeignet. Ein Lokalanästhetikum wird nach Anlage einer Kanüle in Arm oder Bein gespritzt. Durch die Anlage einer Blutdruckmanschette kann sich das Lokalanästhetikum nur im entsprechenden Bereich verteilen. Die Wirkung tritt relativ rasch ein.

Operationen, die für eine intravenöse Regionalanästhesie geeignet sind: kurze Eingriffe an den Händen, Unterarmen, Unterschenkeln, Füssen etc.

ALLGEMEINANÄSTHESIE (VOLLNARKOSE)

Bei einer Allgemeinanästhesie (Vollnarkose) werden mit verschiedenen Medikamenten das Bewusstsein und das Schmerzempfinden solange ausgeschaltet, bis der Eingriff beendet ist. Meistens muss die Atmung mit einem Respirator unterstützt werden, wovon Sie aber nichts spüren. Im schlafenden Zustand wird dafür ein Beatmungsschlauch (Tubus) eingeführt oder eine sogenannte Kehlkopfmaske (Larynxmaske) eingelegt.

Die Allgemeinanästhesie gilt als sehr sicher und grundsätzlich können alle Eingriffe in einer Allgemeinanästhesie durchgeführt werden.

ANÄSTHESIE-ÜBERWACHUNG

Der Eingriff wird in Lokalanästhesie (durch den Chirurgen appliziert) durchgeführt. Sie werden durch das Anästhesieteam betreut und medizinisch überwacht. Bei Bedarf können noch zusätzlich Medikamente gegen Schmerzen oder zur Beruhigung gegeben werden.

AUSWAHL DES ANÄSTHESIEVERFAHRENS

Ihre Anästhesistin oder Anästhesist wird mit Ihnen gemeinsam die Vor- und Nachteile der für Sie möglichen Narkoseverfahren besprechen und die für Sie geeignetste Variante mit Ihnen wählen.



Anfahrt und Kontakt



AUTO

Autobahnausfahrt Solothurn West Nr. 31.
Den Wegweisern «Obach» und «Privatklinik Obach» folgen.

ZUG

Bahnhof Solothurn West. 5 Min Fussweg.

BUS

Vom Hauptbahnhof Solothurn mit dem Bus Nr. 6
bis Haltestelle «Obach», zwei Minuten zu Fuss.

ADRESSE

Privatklinik Obach
Leopoldstrasse 5
CH-4500 Solothurn
Tel. +41 32 626 23 23
Fax +41 32 626 23 33
obach@obach.ch
www.obach.ch



Mit dem QR-Code können Sie Ihre Anfahrt einfach via Google Maps planen.

Privatklinik Obach · Leopoldstrasse 5 · CH-4500 Solothurn · Tel. +41 32 626 23 23 · www.obach.ch



Für weiterführende Informationen zum Klinikaufenthalt scannen Sie den abgebildeten QR-Code.